



MARTIN DÖRMANN

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

STELLV. VORSITZENDER DES AUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE

MEDIENPOLITISCHER SPRECHER DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

Fragenkatalog

als Grundlage für die Podiumsdiskussion

anlässlich der Veranstaltung am 9. Februar 2011

„Leitmärkte der Zukunft“: Breitband für alle – Eine Zwischenbilanz

1. Sind die in der Breitband-Strategie der Bundesregierung formulierten Ausbauziele richtig gewählt und erreichbar?
2. Welche zusätzlichen Ziele würden Sie formulieren?
3. Wie hoch schätzen Sie den Investitionsbedarf zur Erreichung dieser Ziele?
4. Welche Maßnahmen oder Ansätze halten Sie für vordringlich, um in den nächsten Jahren eine flächendeckende Breitbandversorgung mit hohen Übertragungsraten zu realisieren?
5. Wie müssen die regulatorischen Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden, um die notwendigen Investitionsanreize zu setzen?
6. Welche Bedingungen müssen geschaffen werden, um Kooperationsmodelle in nicht ausreichend versorgten Gebieten zu realisieren?
7. Wie kann die Abstimmung zwischen EU, Bund, Ländern und Kommunen weiter verbessert werden?
8. Wo müssen gesetzliche Regelungen verändert bzw. ergänzt werden?
9. Welche (ggf. zusätzlichen) staatlichen Fördermaßnahmen halten Sie für sinnvoll?
10. Wie beurteilen Sie die rechtliche und praktische Umsetzbarkeit eines Universaldienstes, eines Unternehmenszusammenschlusses in Form einer „Breitband AG“ und einer Abgabe zur flächendeckenden Breitbandversorgung?
11. Halten Sie solche Instrumente für sinnvoll, um die Verwirklichung einer flächendeckenden Breitbandversorgung zu erreichen?